

Merkblatt MAXIMATOR- Hochdruckrohre

MAXIMATOR-Hochdruckrohre bestehen aus qualitativ hochwertigen kaltverfestigten Edelstählen und sind nahtlos gezogen. Sie werden in allen Bereichen der Hochdrucktechnik bei zum Teil extrem hohen Drücken für Fluide und Gase eingesetzt. Beim Umgang mit Hochdruckrohren sind einige Besonderheiten zu beachten:

- Da die Rohre aus einem kaltverfestigten Edelstahl bestehen sind sie vor dem Erwärmen über 400 °C zu schützen. Eine Erwärmung darüber würde dazu führen, dass das Material seine Festigkeit verliert.
- Die Rohre dürfen nicht geschweißt oder gelötet werden, da dies zu starken Erwärmungen führt:
- Beim Biegen der Rohre sind unbedingt die angegebenen Mindest Biegeradien zu beachten. Ein zu geringer Biegeradius führt zu stärkeren Belastungen der Rohre. Das Rohr darf sich nicht im Querschnitt verformen. Knicke dürfen beim Biegen nicht entstehen. Eine entsprechende Biegevorrichtung mit auf den Rohrdurchmesser abgestimmten Werkzeugen ist zu empfehlen.
- Autofrettierte Rohre verlieren durch Verformung ihre gesteigerte Haltbarkeit. Deshalb dürfen Sie nicht gebogen bzw. erst gebogen und dann autofrettiert werden.

